

**Verzeichnis  
der Verbandsanlagen  
nach § 5 Abs. 2 der Verbandssatzung  
des Abwasserzweckverbandes Heidelberg**

vom 1. Dezember 1976

1. Hauptsammelkanal-Süd  
von bestehender Hauptkläranlage (Verbindungsbauwerk vor dem Entlastungsbauwerk) bis zur Gemarkungsgrenze Neckargemünd
2. Spülkanal  
an der Gemarkungsgrenze Neckargemünd
3. Ringkanal  
von bestehender Hauptkläranlage (Verbindungsbauwerk vor dem Entlastungsbauwerk) bis zur Bahnlinie Heidelberg-Karlsruhe
4. Hauptsammelkanal-Nord  
vom Abwasserdüker auf der rechten Neckarseite bis Klausenpfad
5. Sammelkanal Dossenheim  
vom Abwasserdüker auf der rechten Neckarseite bis unterhalb Regenauslass Mühlbach
6. Kanal Weiher  
im Mittelfeldweg von der Tiergartenstraße bis zum Entlastungsbauwerk (beim Querweg Lgb.Nr. 12736)
7. Grundstück für neue Abwasserreinigungsanlage auf der rechten Neckarseite
8. Bestehende Hauptkläranlage auf der linken Neckarseite mit Abwasserdüker
9. Anwesen Neckarhamm 8\*  
Abwasserüberwachung, Labor und Klärmeisterwohnung
10. Spülkanal  
an der ehemaligen Gemarkungsgrenze Heidelberg-Ziegelhausen

Zur Erläuterung der vorstehend bezeichneten, vom Zweckverband zu übernehmenden Anlagen und Grundstücke der Verbandsmitglieder wird auf den diesem Verzeichnis beigefügten Übersichtsplan vom August 1976 hingewiesen.\*)

\* Aufgrund der Fortschreibung des Liegenschaftskatasters im Zuge der neckarseitigen Bebauung der Straße Neckarhamm in den 80er Jahren lautet die Lagebezeichnung heute „Neckarhamm 50“. Das Anwesen wurde 2007 von Grund auf saniert und wird seither nur noch als Mietwohnung genutzt.

---

\*) nicht abgedruckt